

GEMEINDE EGELSBACH



Informationsvorlage

Drucksache Info-2/2020

Sicherheit & Ordnung
FD Verwaltung & Politik

Datum: 24.02.2020

1. Bau- und Umweltausschuss	10.03.2020
-----------------------------	------------

Pflegepachtvertrag für kommunale Grünflächen

Anlage(n):

- (1) Pflegevereinbarung
- (2) Versicherungsinformation des Landes Hessen für Ehrenamtliche
- (3) Bürger Informationsflyer

Beschlussvorschlag:

Es erfolgt kein Beschluss.

Erläuterungen:

Der vorgelegte Pachtvertrag entspricht dem Muster - Pachtvertrag des Bundes für Naturschutz und Umwelt (BUND). Dieser wurde überarbeitet und auf die Gemeinde Egelsbach entsprechend angepasst. Gemäß des Antrags Bündnis 90/ Die Grünen Nr. 04-2019 „Patenschaft für Bäume und Grünflächen im gemeindlichen Eigentum“ sind die aufgeworfenen Fragen wie folgt zu beantworten:

1. Klärung des rechtlichen Hintergrunds, vor allem im Hinblick auf Haftungs- und Sicherungsfragen, sowie bestehender verwaltungstechnischer Bestimmungen.

Im Pachtvertrag § 4 Versicherung und Haftung ist diese Thematik behandelt. Unter Punkt (2) wird der -ausschließlich im Vertrag namentlich genannte- Pate, für die im Rahmen des Vertrages erbrachten Tätigkeiten, in den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung der Gemeinde Egelsbach gestellt.

Verfügt der Pate über keine eigene Haftpflichtversicherung, die für etwaige Haftpflichtschäden aufkommt, so greift hier die Haftpflichtversicherung der Gemeinde, bzw. die Haftpflichtversicherung durch den geschlossenen Rahmenvertrag des Landes Hessen mit der SV Sparkassen Versicherung.

Zur Information für den Paten ist im Anhang des Pflegepachtvertrages das Informationsblatt „Versicherungsschutz im Ehrenamt“ der Hessischen Landesregierung beigelegt.

2. Art und Umfang benötigter und sinnvoller Hilfe, sowie mögliche Standorte aus Sicht der Gemeinde.

Größter Bedarf besteht in der Pflege bestehender Grünanlagen und Straßenbäume. In diesen Anlagen könnten Bürgerinnen und Bürger die Flächen wässern, mähen und sauber halten

(z.B. Grünfläche „An der Molkeswiese bzw. Bahnhof, sowie Straßenbäume Im Brühl und Bahnstraße und Streuobstbestände östlich der B3). Der Fachdienst Bauen und Umwelt wird dazu noch eine Liste mit Vorschlägen erarbeiten. Vorschläge können aber auch von den Bürgerinnen und Bürgern an den Fachdienst herangetragen werden.

3. Regelmäßige Schulungen, um Unterstützung für die richtige Bepflanzung und Pflege anzubieten.

Schwerpunkt des bürgerlichen Engagements soll die Pflege des kommunalen Grünbestandes sein. Neupflanzungen und Einsaaten sollen grundsätzlich weiterhin als Aufgaben beim Bauhof verbleiben. In Einzelfällen und nach Absprache mit dem Fachdienst Bauen und Umwelt können diese Aufgaben jedoch auch an engagierte Pflegepaten übertragen werden.

Während bei der Pflege von kleineren Grünanlagen und Straßenbäumen kein Schulungsbedarf besteht, soll bei der Verpachtung von Streuobstwiesen und Blühwiesen darauf geachtet werden, dass die Paten über das nötige Fachwissen verfügen, um ihre Aufgaben erfüllen zu können (Pflanzungen, Pflege- und Erziehungsschnitte bei Bäumen, Einhaltung der richtigen Mähzeitpunkte bzw. Förderung der Samenbildung bei Blühwiesen).

Der Obst und Gartenbauverein Egelsbach e.V. (OGV), der Naturschutzbund Deutschland (NABU), der Bund für Naturschutz und Umwelt (BUND), sowie weitere Fachverbände und die Untere Naturschutzbehörde (UNB) des Kreises Offenbach bieten dazu ihre Hilfe an. Über Schulungen wird das relevante Know How an Interessierte herangetragen.

Der Fachdienst 3.3 Bauen und Umwelt koordiniert alle Aktivitäten und steht bei aufkommenden Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der Gemeindevorstand hat die vorgelegte Informationsvorlage in seiner Sitzung am 25.02.2020 zur Kenntnis genommen.